

Jahresbericht 2021

Bereits im Januar stand ein bewährter und geschätzter Anlass auf dem Programm. Der Kids Kochkurs bei GUThoch3. Unter fachkundiger Anleitung hätte wieder ein feines Drei-Gänge-Menü gekocht werden können. Aufgrund der Corona Situation konnten wir diesen Anlass leider nicht durchführen. Aus dem gleichen Grund fand auch die HV nicht physisch statt, es wurde brieflich abgestimmt. Die briefliche Abstimmung hat gut funktioniert und hat sich bewährt.

Auf den Spuren der Wildtiere im Wald (5. Mai 2021)

Eine interessierte Kinderschar besammelte sich trotz anfänglichem Regenwetter bei der Schweizer Familien Feuerstelle. Drei Fachpersonen führten die Gruppe durch den Nachmittag: Revierförster Sebastian Lanker, Jagdobmann Ernst Hohl sowie Wildhüter und Jäger Anton Hugentobler. Zuerst ertasteten die Kinder die Felle verschiedener einheimischer Wildtiere, erfuhren viel Wissenswertes über die Geweihe von Hirsch und Reh, erspürten Luchstatzen und betrachteten Trittsiegel oder Tierschädel. Anschliessend streiften wir auf bekannten und teilweise auch unbekanntem Wegen von Posten zu Posten durch den Peter und Paul-Wald. Viel Wissenswertes erläuterten die Experten auf anschauliche Art und Weise. So erfuhren die Kinder auch, weshalb Rehe nur in der freien Natur überleben können. Ausserdem konnten sie Dachs- und Fuchsbauten aus der Nähe betrachten sowie Rehspuren ausfindig machen.

Bike Kurs (29. Mai)

Im Mai gerade richtig zum Start der Bikesaison trafen sich ein paar wagemutige Biker. Bei idealen Bedingungen mit zwei Profis des Veloclubs St. Gallen übten sie im Gelände. Sie erhielten gute Tipps, lernten Tricks, Fahrtechnik und auch wie man sich mit dem Bike im Wald richtig verhält. Es wurde nicht nur "runtergefahren". Die Jung-Biker mussten auch wacker in die Pedale treten, dass so manch einer ins Schwitzen kam. Die Jungs hatten grossen Spass! Zum Glück kam es zu keinen gröberen Stürzen.

Gemeinsamer Spielenachmittag Frauengemeinschaft und Fami (9. Juni)

Am Mittwochnachmittag des 9. Juni 2021 kamen die Frauen der Frauengemeinschaft und die Kinder der Fami in St. Konrad zum gemeinsamen Spielen zusammen. Schon schnell war klar, welches das beliebteste Spiel ist. Grüppchen wurden gebildet und los gings mit dem bekanntesten Kartenspiel der Schweiz. Es stellte sich heraus, dass unter den Frauen wahre Jass-Profis sind. Weiter spielten die Kinder und Frauen Stapelmännchen, Uno, Wörter würfeln oder gackerten zu einem Hühnerspiel. Einige versuchten sich auch erfolgreich in Schach. Zwischendurch gings zur Abwechslung nach Draussen um beim Crossboule (ähnlich wie Boccia) ein paar Bälle zu werfen.

Ferienstpass im Escape Room

Bereits Tradition ist es, dass wir beim Ferienstpass mitmachen. Wieder ging es zum Escape Room in St. Gallen. Da die Nachfrage sehr gross war, konnten wir am Vor- und Nachmittag Gruppen begleiten. Grosses Rätselraten... mit der entsprechenden Hilfe haben aber alle den Ausgang wieder gefunden.

Goldsuchen (28. August)

Im Chlital, Tösstal, soll es noch Gold geben. Aber wo ist denn das überhaupt? Jeder musste wohl zuerst auf Google-Map schauen. Das Chlital ist ein wunderschöner Ort, gerade an der Grenze zwischen St. Gallen und Zürcher Oberland. Am Morgen traf sich die Fami-Gruppe mit dem Goldgräberprofi M. Zinniker direkt am Bach. Nach seiner Erzählung, wie es zum Goldrausch gekommen ist und was es sonst noch alles für interessante Steine auf der Welt zu finden gibt, ging es an die Arbeit. Im Bachbett schaufelten Kinder und Erwachsene, was das Zeug hielt. Zuerst musste das Gestein durch eine Schleuse im Bach gegeben werden. Das war harte Arbeit, mit Schaufel und Kessel hin- und herzulaufen. In der Pause fühlte man sich am Lagerfeuer mit Gitarrenklängen fast wie im Wilden Westen. Danach wuschen die Teilnehmenden das Gold aus dem Kies. Es ging nicht lange und die Ersten konnten das Gold in ihren Pfannen erkennen. Um zu verstehen, woher das Gold kommt, machten sich alle auf den Geoweg, der durch die Umgebung führt. Es war alles sehr spannend. Zum Abschluss traf man sich wieder am Lagerfeuer. Jeder bekam seine Goldplättchen es waren keine Goldnuggets, aber immerhin. Zum Schluss durfte als Überraschung noch jeder einen Edelstein aus der Kiste ziehen, vom Rosenquarz bis zum Amethyst war alles dabei. Vom Goldfieber gepackt, machten sich dann gegen Abend alle müde, aber zufrieden auf den Heimweg.

Babysitter-Kurs

Im September haben wieder 10 Jugendliche sehr vieles über die Kinderbetreuung gelernt. In diesem zweitägigen Kurs wurde ihnen von Nadine Keitzl vom Schweizerischen Roten Kreuz das Grundwissen für diese sehr verantwortungsvolle Aufgabe vermittelt, wie z.B. Entwicklungsschritte und Bedürfnisse eines Kindes, Körperpflege und Wickelmethoden, Beschäftigungsmöglichkeiten, Wichtigkeit von Ruhe und Schlaf, Ernährung, Gesundheit, Gefahren und Sicherheit, Rechte der Kinder usw.

Marliziit

Leider konnte auch dieser Anlass aufgrund der Corona-Situation nicht durchgeführt werden.

Räbelichtliumzug

Erfreulicherweise war die strahlende Lichterreihe trotz Regen am Räbeliechtlumzug sehr lange. Viele Familien haben sich gutgelaunt mit selbstgebastelten Laternen und wunderschön verzierten Räben beim Spielplatz St. Konrad eingefunden. Die kleinen Lichter zeigten dann auch den Weg durch den dunklen Wald, vorbei am Brovelli-Hof und durch das Fichtenquartier. Zurück beim St. Konrad konnte sich Klein und Gross bei einem kleinen Umtrunk wärmen und der Geschichte vom mutigen kleinen Bären lauschen, der dank seiner Laterne keine Angst im Dunkeln hatte. Das Fami-Team hat sich über das grosse Interesse sehr gefreut und bedankt sich bei allen Familien für ihr Mitwirken und ihr Ausharren im Regen.

Veloflickkurs

FAMI Kinder, die gerne biken, kamen in diesem Fami Jahr voll auf ihre Kosten. Nachdem im Bikekurs vom Mai Fahrtechnik vermittelt und im Gelände geübt wurde, ging es um den Velounterhalt sowie kleinere Reparaturen. In der Werkstatt von Pichler VelosMotos demonstrierte Herr Burger am Modell, was bei einem Service kontrolliert wird. Dabei lernten die

Kinder einzelne Bestandteile des Velos wie die verschiedenen Lager und ihre Funktion kennen. Im zweiten Teil zeigte Herr Burger Schritt für Schritt, wie ein Schlauch gewechselt wird. Dabei durften die Kinder selbst Hand anlegen. Zum Schluss erhielten alle Kinder ein Flickset sowie eine Checkliste für die Kontrolle vor Touren und das Flickern eines Schlauches.

Adventsfenster

In den Tagen vom 2. bis am 26. Dezember 2021 wurden in unserer Gemeinde vierzehn zauberhafte, mit viel Liebe gestaltete Adventsfenster beleuchtet. Zu sehen gab es wunderschöne Dioramen und Bilder, bei einigen gab es sogar eine Geschichte zu lesen oder zu hören. Im Dottenwil konnte zudem ab dem 1. Dezember wieder der Tannenbaum der Familie Fecker mit selbst gebasteltem Schmuck behängt werden.

In einer Zeit, in der sich nichts wirklich verbindlich planen lässt und oftmals alles anders kommt, als man es sich ursprünglich vorgestellt hat, ist es durchaus keine Selbstverständlichkeit, dass sich diese Familien und Institution - einige davon schon zum wiederholten Mal - bereit erklärt haben, trotzdem die grosse Arbeit auf sich zu nehmen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihr grosses Herz für unsere Tradition!

Wir schauen auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen herzlich die dazu beigetragen haben!